

Brandschutz: Kinderfeuerwehr feierte Sommerfest / Zwei Übernahmen in die Jugendwehr

34 Löschhasen bestanden die Prüfung

LORSCH. Es war viel los beim sonnigen Sommerfest der Lorscher Kinderfeuerwehr. Gefeiert wurde auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses in der Nibelungenstraße.

Da tobten die Kinder durch die Gegend, balancierten auf einem Pedalo, schoben sich einen Mini-Ball beim Tischfußballspiel „Weykick“ gegenseitig ins Tor, bauten einen Turm mit großen Holzklötzchen und hatten ihren Spaß, wenn er umstürzte.

Es konnte mit Wasser gespritzt werden und mit Kreide wurden Hickel-Häuschen auf den Beton gemalt. Die Spielmöglichkeiten waren abwechslungsreich. Steaks und Bratwurst wurden gegrillt, Salate

und Kuchen angeboten und immer wieder kühle Getränke. Eingeladen waren nämlich nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern und Geschwister. Die Eltern erlebten so ganz nebenbei und doch als Hauptthema, dass ihre Kinder die erste Prüfung bestanden hatten.

Dabei galt es, verschiedene Feuerwehrknoten zu flechten, feuerwehrtechnische Geräte zu benennen und zu wissen, was Feuerwehrleute für ihre persönliche Ausrüstung benötigen. Auch ein Notruf musste fachgerecht abgesetzt werden und bei einem Löschangriff war zu zeigen, wie die Flammen gelöscht werden. Insgesamt 34 Kinder hatten diese Prüfung bestanden und damit

einen ersten Schritt ins Feuerwehrleben getan. Zur Belohnung erhielten sie von Wilfried Staudigl und den Betreuern eine Urkunde, ein kleines Geschenk und einen Pin mit einer „Tatze“, ein Abzeichen für die Kinderfeuerwehr.

Es wurden anschließend auch zwei Löschhasen in die Jugendfeuerwehr übernommen. Philipp Keil und Christopher Wahlig feiern in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag – und gehören dann bereits zur Jugendfeuerwehr.

Verabschiedet wurde mit Steven Danielzig beim Sommerfest aber auch ein aktiver Feuerwehrmann, der als Betreuer bei den Lorscher Löschhasen fungierte. Er wird aus

beruflichen Gründen die Klosterstadt verlassen.

Wilfried Staudigl und der Lorscher Stadtbrandinspektor Franz-Josef Schumacher bedankten sich bei ihm für seinen tatkräftigen Einsatz und wünschten ihm viel Glück für die Zukunft. Zur Erinnerung überreichten sie ihm einen von Celine Witzel auf Leinwand gemalten Löschhasen. Diesen hatten alle Betreuer und die Kinder gemeinsam signiert.

Der Feuerwehr-Nachwuchs und die Eltern wurden beim Sommerfest noch einmal daran erinnert, dass während der Sommerferien keine Gruppenstunden der Löschhasen stattfinden. *ml*



Stadtbrandinspektor Schumacher (l.) freut sich über die Prüfungsergebnisse der Lorscher Löschhasen.

BILD: WEINBACH